

## **Die Gesellschaft für Jena-Plan-Pädagogik in Deutschland e.V.**

hat es sich zur Aufgabe gemacht, das pädagogische Konzept des Jenaplans zur Humanisierung der Schule zu fördern und zu verbreiten. In Praxis, Forschung und Theorie soll er unter heutigen Bedingungen für möglichst viele pädagogische Bereiche fruchtbar werden.

Die Gesellschaft für Jena-Plan-Pädagogik in Deutschland e.V. „sucht und pflegt die Zusammenarbeit mit Schulen und pädagogischen Vereinigungen des In- und Auslandes, die ähnliche reformpädagogische Ziele verfolgen. Die Gesellschaft strebt den Aufbau einer europäischen, bzw. internationalen Jenaplan-Vereinigung an.

Einer Humanisierung der Schule liegen folgende Zielvorstellungen zugrunde:

1. Schule als Stätte der Erziehung und Bildung, in welcher Schulleben und Unterricht dazu beitragen, die gesamte Persönlichkeit des heranwachsenden Menschen durch Tun und Denken zu entfalten.
2. Schule als ein Ort, an welchem sich Unterricht und Schulleben entfalten kann, in dem die Schüler/innen nach ihrer Veranlagung, ihren Interessen, ihrem Arbeitstempo u.a. mit Hilfe von Arbeitsmitteln selbständig und individuell lernen dürfen. Dies kann in Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit geschehen.
3. Schule als Ort eines Schullebens, in dem Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrende gemeinsam tätig sind. Gemeinsam geben sie Lernhilfen und gestalten die Schule zu einem anregungsreichen Lern- und Lebensbereich; sie weiten Schulleben und Unterricht auch auf außerschulische Lernorte aus.
4. Schule als Lebensgemeinschaft, in der die Heterogenität der alters-, entwicklungs- und begabungsübergreifenden Gruppen genutzt wird, um die Kinder und Jugendlichen anzuleiten, miteinander zu arbeiten, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu fördern. Die vier Grundformen der Bildung - Gespräch, Arbeit, Spiel, Fest und Feier sind dafür unabdingbare Voraussetzungen. Die Mitglieder der Gesellschaft treffen sich zu Veranstaltungen und Gesprächskreisen, um Gedanken und Anregungen auszutauschen.

Die Mitglieder erhalten eine Zeitschrift zu Fragen der Jenaplan-Pädagogik des In- und Auslandes und mit Beispielen aus dem Unterricht von Schulen, in den nach dem Jenaplan gearbeitet wird.

Wir laden Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Kollegien und wissenschaftliche Einrichtungen herzlich ein, die Ziele der Gesellschaft für Jena-Plan-Pädagogik in Deutschland e.V. durch ihre Mitarbeit, Mitgliedschaft und Spenden zu unterstützen und zu fördern.